Eine Hochschule für Humanwissenschaften im Aargau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 3: **Universitätsplanung in der Schweiz**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-82159

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

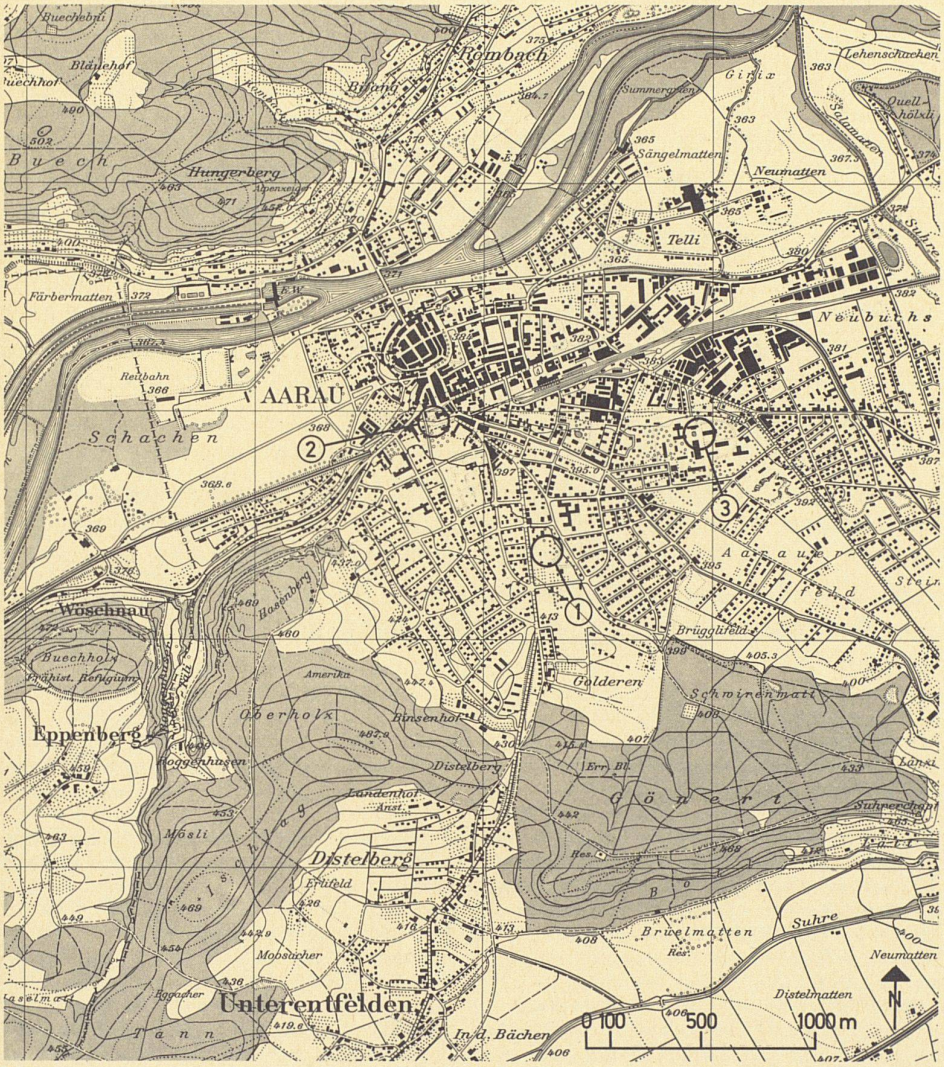
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine Hochschule für Humanwissenschaften im Aargau

Quellen: «Beitrag des Aargaus an das schweizerische Hochschulwesen», Bericht des Arbeitsausschusses an den Regierungsrat des Kantons Aargau, 1967. «Der Regierungsrat des Kantons Aargau an den Großen Rat (Nr. 2806)» vom 2. Oktober 1969



1

1 Abteilung für Bildungswissenschaften – Gründungsausschuß und Forschergruppe im Francke-Gut
2 Abteilung für Bildungswissenschaften – Ausbau Kantonsbibliothek
3 Praktikantenspital im Kantonsspital

1 Section sciences culturelles – comité de fondation et groupe de recherche au Francke-Gut
2 Section sciences culturelles – extension bibliothèque cantonale
3 Section stagiaires à l'hôpital cantonal

1 Department of Educational Sciences – Foundation Committee and Research Group in the Francke-Gut
2 Department of Educational Sciences – expansion of Cantonal Library
3 Training division in the Cantonal Hospital

Der Kanton Aargau will einen Beitrag an das schweizerische Hochschulwesen leisten, ohne indessen eine Voll-Universität einzurichten. Vielmehr sollen bestehende Lücken des Lehrangebots in der Schweiz ausgefüllt und Engpässe erweitert werden. Lücken wurden zwei entdeckt: bei der Bildungsforschung und bei der Planungsforschung. Ein Engpaß ergibt sich bei der Ausbildung von Klinikern. Diese drei letztlich mit dem Menschen verbundenen Forschungszweige lassen sich zusammenfassen zu einer «Hochschule für Humanwissenschaften».

Sondierungen im Vorfeld des Anerkennungsverfahrens beim Bund ergaben folgendes: Der Bund ist lebhaft interessiert an der Gründung einer bildungswissenschaftlichen Fakultät. Eine Abteilung für Planungswissenschaften wird für die Schweiz noch als verfrüht angesehen. Das Bedürfnis einer Ausbildungsmöglichkeit für Medizinstudenten in den klinischen Semestern in Zusammenhang mit den neuen aargauischen Spitälern wird noch überprüft.

Für den Aargau ergibt sich die folgende Situation (wir zitieren aus der regierungsrätlichen Botschaft):

1 Durch den Bericht des Arbeitsausschusses und die bereits gefaßten Beschlüsse des Großen Rates ist vorgezeichnet, daß der Aufbau stufenweise bis zur Errichtung der Hochschule für Humanwissenschaften erfolgt.

2 Im Endausbau wird die Hochschule für Humanwissenschaften zwei, höchstens drei Abteilungen umfassen: Bildungswissenschaften, Medizin beziehungsweise Planungswissenschaften.

3 Die Entwicklung zur Hochschule für Humanwissenschaften erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel.

4 Auf Grund der Beschlüsse der Bundesinstanzen und mit Rücksicht auf die gesamtschweizerischen Bedürfnisse wird der Abteilung für Bildungswissenschaften die zeitliche Priorität erteilt.

5 Der Aufbau der Abteilung für klinische Medizin soll erst dann in Angriff genommen werden, wenn die verantwortlichen Bundesinstanzen das Bedürfnis eindeutig bejaht haben. Bis zu diesem Zeitpunkt besteht die Leistung des Kantons Aargau auf dem Gebiet der Medizin in der Errichtung des Praktikantenspitals.

6 Die Abteilung für Bildungswissenschaften übernimmt Aufgaben der Forschung, der Lehre und der Entwicklung.

7 Die bildungswissenschaftliche Forschung und Entwicklung erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit.

8 Unumgänglich ist die Zusammenarbeit auf interkantonaler und internationaler Ebene. Die Abteilung für Bildungswissenschaften schafft sich zu diesem Zweck die entsprechenden Strukturen.

9 Die Abteilung für Bildungswissenschaften soll dazu beitragen, neue Haltungen bei Lehrenden und Lernenden entstehen zu lassen. Für alle Aktivitäten soll ein enger Zusammenhang zwischen Lehre, Forschung und praktischer Tätigkeit entstehen. Es soll eine neue Beziehung entstehen zwischen Forschung und Anwendung.

1
Eine Universität für Humanwissenschaften in Aarau – erste Vorbereitungsphase

1
Université des sciences humaines à Aarau – première phase préparatoire

1
University for Humanities in Aarau – first preparatory phase